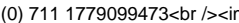




Chinesisches Top-Team beim Mercedes-Benz JuniorCup

Chinesisches Top-Team beim Mercedes-Benz JuniorCup
Mit Guangzhou Evergrande tritt erstmals eine chinesische Mannschaft beim Mercedes-Benz JuniorCup 2016 an. Alle deutschen U19-Meister der vergangenen fünf Jahre spielen im Glaspalast in Sindelfingen. Daniel Ginczek kostete die Gruppen aus. Manchester United tritt als Titelverteidiger an. Beim 26. Mercedes-Benz JuniorCup, der am 5. und 6. Januar 2016 im Sindelfinger Glaspalast stattfindet, können sich die Zuschauer auf zwei ganz besondere Höhepunkte freuen: Mit Guangzhou Evergrande tritt erstmals eine chinesische Mannschaft bei diesem Turnier an und mit 1899 Hoffenheim, dem VfL Wolfsburg und Schalke 04 nehmen die Deutschen U19-Meister der vergangenen fünf Jahre teil. Auch die Auslosung fand dieses Mal in einem ganz besonderen Rahmen statt. Beim Bundesliga-Heimspiel des VfB Stuttgart gegen den FC Augsburg nahm VfB-Profi Daniel Ginczek die Gruppeneinteilung vor. Ginczek war 2009 Teilnehmer beim JuniorCup, damals noch im Trikot von Borussia Dortmund. Am 5. und 6. Januar spielen in Gruppe A: VfL Wolfsburg, Rapid Wien, VfB Stuttgart und Guangzhou Evergrande. In Gruppe B treten Schalke 04, Manchester United, TSG 1899 Hoffenheim und der FC Brügge an. Besonders gespannt darf man auf das Abschneiden der Mannschaft von Guangzhou sein. Der Verein gilt als der "FC Bayern München" von China, ist der amtierende chinesische Meister und hat mit Marco Pezziaouli einen deutschen Nachwuchschef. Pezziaouli, früher Assistent von Joachim Löw, war in seiner Eigenschaft als DFB-Jugendtrainer mehrmals Beobachter in Sindelfingen. Jetzt kehrt er mit zwölf der besten chinesischen Jugendfußballer zurück. Manchester United tritt als Titelverteidiger an, der FC Brügge repräsentiert den belgischen Fußball, dessen Nationalmannschaft in der Weltrangliste auf Platz eins angekommen ist. Die Belgier haben in den vergangenen Jahren mit ihren Talenten für Aufsehen gesorgt und gelten deshalb auch als einer der Favoriten für die Europameisterschaft im Sommer. Als vierte ausländische Mannschaft kommt Rapid Wien. Manager beim österreichischen Traditionsverein ist Andreas Müller, früher Spieler in Stuttgart und auf Schalke sowie Manager bei Schalke und Hoffenheim. Die vier deutschen Teams sind das Beste, was Deutschlands Jugendfußball derzeit zu bieten hat. Schalke 04 wurde 2012 und 2015 Deutscher Meister in dieser Altersklasse, Hoffenheim 2014 und der VfL Wolfsburg 2011 und 2013. Hinzu kommt der VfB Stuttgart, traditionell eine der stärksten Mannschaften beim JuniorCup, der im vergangenen Jahr erst im Neunmeterschießen im Finale von Manchester United gestoppt wurde. Auch in diesem Jahr ermitteln die Teams der Auszubildenden der Daimler AG in Sindelfingen ihre Meister. Dabei spielen in Gruppe 1: Werk Sindelfingen, Werk Düsseldorf, Werk Ludwigsfelde und das Team Zentrale. In Gruppe 2: Werk Mannheim, EvoBus Neu-Ulm, Werk Untertürkheim sowie Werk Wörth. Der Vorverkauf hat begonnen, Tickets gibt es unter www.easyticket.de. Ansprechpartner: Claudia Merzbach. Sportkommunikation. Tel.: +49 711 17-95379. Fax: +49 711 17-94807. Willem Spelten. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit smart. Tel.: +49 (0)711 17 75847. Fax: +49 (0) 711 1779099473. 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.